



<https://blz.li/3q4u>

PLATZMANGEL UND HOHE EINSATZZAHLEN BESCHÄFTIGEN DIE ORTSFEUERWEHR BILM

Veröffentlicht am 15.02.2024 um 09:26 von Redaktion AltkreisBlitz

Nicht nur die seit 2021 steigenden Einsatzzahlen beschäftigen die Bilmer Ortsfeuerwehr. Es fehlt auch der Platz im Feuerwehrhaus, was während der jährlichen Versammlung am vergangenen Sonntag in Bilm deutlich wurde.

Am vergangenen Sonntag, 10. Februar 2024, eröffnete die Ortsfeuerwehr Bilm ihre Jahreshauptversammlung. Die Versammlung wurde von der Stadt- und Ortsfeuerwehr, bevor er mit seinem Tätigkeitsbericht begann.

Zum Ende des Berichtsjahres 2023 zählte die Einsatzabteilung 31 Mitglieder. Zu 31 Einsätzen wurden die Bilmer Brandschutzwache, ein Vollbrand stehendes Baumhaus im Ort und einen kleinen Brand eines entzündeten Lagerfeuers, eine technische Hilfeleistung, zwei Unwettereinsätze zählte der Ortsbrandmeister auf. Zum Jahresabschluss wurde der Ortsbrandmeister Thomas Beckner vorgestellt. Im Vorjahr wurde die Ortsfeuerwehr zu 25 Einsätzen und im Jahr 2023 zu 31 Einsätzen alarmiert. Beckner zeigte sich besorgt und hofft auf einen Rückgang der Einsatzzahlen.

In 2023 wurde eine Vielzahl an Diensten durchgeführt. Neben dem Ausleuchten von Einsatzstellen, Wasserförderung und Wasserförderung der Region Hannover Ost und an Diensten mit der Gruppe Einsatzleitung Ort, ELO, der Stadtfeuerwehr wurde teilgenommen. Neben den Diensten zeigte sich Ortsfeuerwehr auch im 878 Einwohner zählenden Dorf präsent. So haben das Osterfeuer, der Heimberg-Fuchs-Wettkampf und eine Ausbildungseinheit zum Thema Vegetationsbrandbekämpfung durchgeführt die Truppmann-2-Ausbildung in Bilm stattgefunden. Zusätzlich nahmen die Mitglieder am Aue-Cup in Weferlingsen und an den Jubiläumswettkämpfen in Heeßel teil.

Beckner berichtete über Neubeschaffungen wie einen Akkuscheinwerfer und eine Hygienetafel, Tufröpfungswerkzeugen und Arbeitsleinen, sprach zugleich aber auch die Platzsituation im Feuerwehrhaus an. Das Feuerwehrhaus platze aus allen Nähten, Material musste ausgelagert werden und Spinde für Einsatzkleidung sei mehrfach belegt. Manche Mitglieder mussten ihre Einsatzkleidung sogar mit nach Hause nehmen, da es kein Platz mehr im Feuerwehrhaus gebe.

Jugendfeuerwehrwart Jens Rose berichtete über die Ereignisse der 12 Mitglieder zählenden Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2023 wurden fast wöchentlich Dienste durchgeführt und an Veranstaltungen wie dem Laternenumzug und der Seniorenweihnachtsfeier im Dorf, der Sommer- und Winterolympiade und dem Stadtzeltlager im Ammelinghausen teilgenommen.

Carsten Scholz, Kinderfeuerwehrwart der Ortsfeuerwehr Bilm, zählt aktuell 9 Kinder, mit welchen Diensten wie Erste Hilfe, das Auffinden von Hydranten und Basteln durchgeführt wurden. Besonders Highlight war das Weihnachtsbasteln mit Plätzchenbacken, aber auch die Teilnahme an diversen Veranstaltungen auf Stadtebene.



Stadtbrandmeister Jochen Köpfer (links), Ortsbrandmeister Thomas Beckner (2. von links) und der stellvertretende Ortsbrandmeister Martin Koch (rechts) mit den Beförderten und Geehrten (von links): Ernst Däwes, Dieter Konerding, Nico Schmersch, Matthias Köhler, Nils Bedeker und Mario Basse. Foto: Stadtfeuerwehr Bilm

Atemschutzwart Nils Bödecker berichtete, dass in der Ortsfeuerwehr aktuell 13 Atemschutzgeräteträger zur Verfügung stehen. Es wurde neben Atemschutzdiensten im Ort auch ein Dienst mit der Ortsfeuerwehr in Obershagen durchgeführt. Bödecker betonte die Wichtigkeit in Bezug auf die Spinde im Gerätehaus, hier sei schnelles Handeln erforderlich.

Thomas Beckner durfte zwei neue Mitglieder in der Einsatzabteilung begrüßen. Gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Jochen Köpfer und dem stellvertretenden Ortsbrandmeister Martin Koch führte Becker Ehrungen und Beförderungen durch. Malte Baße wurde zum Feuerwehrmann, Nils Bödecker zum Hauptfeuerwehrmann und Nico Tschiersch zum Löschmeister befördert. Matthias Köhler wurde für 25 Jahre, Ernst Däwes für 50 Jahre und Dieter Konering für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr geehrt.

Ortsbürgermeister Bernd Ostermeister dankte den ehrenamtlichen Helfern für ihre gute Arbeit und das Engagement im Ort und überbrachte Grüße des Orsrates.

Stadtbrandmeister Jochen Köpfer überbrachte Grüße des Stadtkommandos und berichtete aus den Geschehnissen im Stadtkommando. Er berichtete über einen Anstieg auf 293 Einsätze im Stadtgebiet, besonders die Zahl der Notfalltöffnungen sei gestiegen. Köpfer berichtete über die Änderungen der Ausbildung in Bezug auf die neue Modulare Grundausbildung, anstatt der Truppmannausbildung. Sehtendes Bürgermeister Olaf Kruse überbrachte Grüße aus der Verwaltung und vom Stadtrat. Er berichtete über Investitionen der Stadt zur Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung und über die Indienststellung der zwei mittleren Löschfahrzeuge. Für die Teilnahme an Heißausbildungen stellt die Stadt nun jährlich Gelder zur Verfügung. Im Jahr 2024 werden 64 Plätze, in den weiteren Jahren 50 Plätze zur Verfügung stehen. Demnächst soll unter anderem in Bilm die Standortbestimmung für eine neue Sirene durchgeführt werden, diese soll neben dem Warnton auch kurze Textdurchsagen ausgeben können. Laut Feuerwehrbedarfsplan ist für jede Ortsfeuerwehr im Stadtgebiet mit einer Jugendfeuerwehr ein MTW vorgesehen, auch über die Platzproblematik im Feuerwehrhaus sei sich die Stadt bewusst.